

Lokales

Redaktion



Tel.: 0 41 22 / 400 830 6185

Nachrichten

Vortrag über Pagensand

UETERSEN Heute Nachmittag treffen die Mitglieder des Freiwilligenforums Uetersen im Gemeindehaus der Erlöserkirche am Ossenpadd zusammen. Um 15.30 Uhr beginnt ein Referat zum Thema Pagensand. Erläutert wird die Geschichte der Elbinsel. Das ursprünglich geplante Referat zur Seniorensicherheit wird verschoben. *pl*

Endlich Frühling: Büchereibasteln

UETERSEN Am Dienstag, 3. März, bietet die Stadtbücherei Uetersen mit Beginn um 15.30 Uhr einen neuen Erzähl- und Bastelnachmittag zum Thema Frühling an. Es werden zwei Geschichten erzählt und anschließend frühlingshafte Lesebänder gebastelt. Die Veranstaltung ist für Kinder ab fünf Jahren in Begleitung eines Erwachsenen geeignet. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenfrei. *pl*

Die Reise nach Kopenhagen steht

UETERSEN Die Reise auf den Spuren der prominenten Uetersener Klosterdame Augusta Luise zu Stolberg-Stolberg nach Kopenhagen, organisiert von der Arbeitsgemeinschaft Klöstertage Uetersen im SHHB-Ortsverein Ueterst End, findet statt. Das hat Elsa Plath unserer Zeitung mitgeteilt. Es seien genügend Teilnehmer gefunden worden. Die Abfahrt nach Dänemark erfolgt am Donnerstag, 7. Mai, die Rückkehr ist für Sonntag, 10. Mai, vorgesehen. Kurzentschlossene können sich der Gruppe noch anschließen. Die Anmeldefrist laufe jedoch am 5. März ab. Bis dahin müsse die schriftliche Anmeldung erfolgt sein, teilt Plath, Leiterin der Arbeitsgruppe, mit. Plath ist unter Telefon (041 22) 2471 erreichbar. *pl*

Stadt ehrt Sportler

UETERSEN Die Stadt Uetersen ehrt jährlich erfolgreiche Sportler. In diesem Jahr findet diese Ehrung am Sonntag, 1. März, in der Turnhalle an der Jahnstraße statt. Beginn ist um 11 Uhr. Die zu ehrenden Sportler werden benachrichtigt. *pl*



Verdi bestreikt noch bis einschließlich Freitag die Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg (KVIP).

FOTO: KLAUS PLATH

Kein Bus fährt, aber die NEG

Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg (KVIP) wird seit gestern bestreikt / Triebwagen aus Niebüll pendelt noch bis Freitag

Von Klaus Plath

UETERSEN Der viertägige Warnstreik von Verdi bei der KVIP in Uetersen hat begonnen. Die Arbeitsniederlegung der zirka 100 Busfahrer bei der Kreisverkehrsgesellschaft war mehrere Tage im Voraus angekündigt worden. Viele auf den Bus angewiesenen Fahrgäste haben sich so rechtzeitig nach Alternativen umschauen können.

Eine neue Option für vom Streik Betroffene gibt es seit Montagabend. Wie bereits berichtet, hat die Norddeutsche Eisenbahngesellschaft (NEG) in Niebüll beschlossen, ihren Triebwagen, der seit vergangener Woche zur Probe im Stundentakt zwischen Uetersen und Tornesch hin und her pendelt, bis Freitag vor Ort zu belassen. Er fährt somit weiterhin auf der alten Nebenstrecke in Richtung Tornesch und zurück. Jedoch dann nicht mehr kostenlos. Die NEG hat angekündigt, ab heute, 26. Februar, für die Mitfahrt im Triebwagen 1 Euro pro Fahrt zu kassieren. Das gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Kinder werden weiterhin kostenfrei befördert.



Dass die NEG ihren Service verlängert hat, findet **Arora Shivnat** (Foto) aus Uetersen, der den Triebwagen gestern um 6.12 Uhr als Pendler genutzt hat, gut. Ebenfalls in Uetersen zu Hause ist **Madlen Großmann**. Auch sie war auf dem Weg zur Arbeit und nutzte



Der Triebwagen der NEG wartet in Tornesch auf die Rückfahrt nach Uetersen.

FOTO: KLAUS PLATH

gestern die 6.12- Uhr-Verbindung nach Tornesch. Streikbedingt. Noch früher mit dem Triebwagen in Richtung Tornesch unterwegs war Nils Ryborz. Der Uetersener wünscht sich eine regelmäßige Zugverbindung, ausgehend von der Rosenstadt.

Bis auf die Schulbusse hat seit Dienstagmorgen kein Bus den Betriebshof der Kreisverkehrsgesellschaft in Uetersen verlassen. Die Busfahrer streiken während der laufenden Tarifverhandlung, die seit Dezember



2019 andauert, bereits zum zweiten Mal. Diesmal bis einschließlich Freitag, 28. Februar. Betroffen sind alle Linien der Kreisverkehrsgesellschaft. Verdi beklagt nicht nur einen niedrigen Lohn bei den Fahrern, sondern auch besonders belastende Arbeitsbedingungen.

Einer Studie zufolge würde bei Busfahrern häufig eine Berufsunfähigkeit festgestellt, wenn diese das 49. Lebensjahr vollendet hätten, sagt Verdi-Gewerkschaftssekretär Andreas Riedl gegenüber unserer Zeitung. Riedl war gestern Morgen in Uetersen vor Ort.

Ab dem 50. Lebensjahr müssten Busfahrer strenge gesundheitliche Untersu-

chungen über sich ergehen lassen. Ergebnis dieser sei nicht selten die Feststellung der Untauglichkeit.

Krankstände würden stetig steigen

Vollzogener Personalabbau, Arbeitsverdichtung und Belastung seien mitursächlich für den oft festzustellenden Dauerstress bei den Fahrern, führt Riedl weiter aus.

Der Gewerkschaftler sagt, dass die Krankenstände kontinuierlich steigen. Hinzu komme, dass Personal immer schwerer zu finden sei. Viele Fahrer würden daher Überstunden machen, um keine Fahrt ausfallen zu lassen. Das sei für den Körper, der aufgrund der Anspannung regelmäßig Stresshormone ausschütete, noch belastender.

Mehr Bares in der Lohntüte sei ebenfalls geboten. Derzeit, sagt Riedl, könnten Busfahrer aufgrund ihres vergleichbar niedrigen Gehalts lediglich 0,8 Rentenpunkte generieren. Gelingt es den Fahrern nicht, mit der allgemeinen Gehaltsentwicklung Schritt zu halten, liefen diese Gefahr, sogar nur noch 0,7 Rentenpunkte erzielen zu können. Für einen Rentenpunkt sei, sagte Riedl, ein Bruttogehalt von 39 000 Euro im Jahr erforderlich. Busfahrer verdienten Riedl zufolge 31 200 Euro im Jahr.

Die nächste Tarifverhandlung zwischen Verdi und den Arbeitgebern ist für Freitag angesetzt.

Fahrplan Uetersen – Tornesch – Uetersen **neg**

Fahrplan für den Probeverkehr Uetersen – Tornesch – Uetersen vom 20. bis 28. Februar 2020

Verkehrstage 20. – 28.2.20	nicht Sa, So	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	nur Sa, So	
Uetersen neg ab	5:12	6:12	7:12	:12	weiter stündlich	:12	20:12	21:12	22:12
Bierbahnhof ab	5:17	6:17	7:17	:17		:17	20:17	21:17	22:17
Tornesch an	5:23	6:23	7:23	:23		:23	20:23	21:23	22:23
Tornesch ab	5:38	6:38	7:38	:38	weiter stündlich	:38	20:38	21:38	22:38
Bierbahnhof ab	5:44	6:44	7:44	:44		:44	20:44	21:44	22:44
Uetersen neg an	5:49	6:49	7:49	:49		:49	20:49	21:49	22:49

Grüne Schützen: Jedermannschießen hat begonnen

UETERSEN Das Jedermannschießen der Grünen Schützen in Uetersen hat begonnen. Noch bis einschließlich Freitag, 28. Februar, kann täglich von 19 Uhr an im Schützen-

haus in der Kühlenstraße 2 in Uetersen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole geschossen werden. Es winken Pokale, Tagespokale und wertvolle Sachpreise. An allen Tagen

kann zudem um die Würde des Volkskönigs angelegt werden. Tagessieger am Montag wurde **André Meister** (Foto) mit einem Teiler von 34. Das ist eine gute Zehn. Das Jeder-



mannschießen ist Auftakt des Schützenfestes, das in diesem Jahr vom 6. bis 8. März gefeiert wird. Höhe-

punkt ist die Proklamation des neuen Königs, die am Sonnabend, 7. März, in der Gaststätte Jägerkrug in Haselau stattfinden wird. Der Abend beginnt um 20 Uhr. *pl*